

REFERENZANLAGE

Projekt: Credit Suisse Hauptsitz Zürich City
 Neue Universelle Kommunikationsverkabelung
 Bauherr: Credit Suisse Financial Services, Real Estate Management



Zweck:

Aufgrund den Bedürfnissen der CS muss die bestehende Verkabelung durch ein Universelles- Kommunikations- Verkabelungssystem (UKV) im Hauptsitz Zürich City abgelöst werden.

Anforderungen des Kunden:

- Bestehende Infrastrukturen sollen weitgehend wiederverwendet werden
- Der Bankbetrieb darf durch die Ablösung nicht beeinträchtigt werden
- Die Arbeiten erfolgen ausserhalb der Belegungszeiten der Büros (Nacht- und Wochenendarbeiten)

Kenndaten Gebäude:

Orell-Füssli / Bärenhof:

- Gebäudefläche: ca. 8'200 m²
- Arbeitsplätze: ca. 650
- UKV- Outlets: ca. 4'300
- LAN-Protokoll: Ethernet-Technologie
- 1 Primär- und 1 Sekundärer Konzentrationspunkt
- 10 Tertiäre Konzentrationspunkte
- Verkabelungs-Standard: Kategorie 7 / 600MHz

Hauptgebäude:

- Gebäudefläche: ca. 5'000 m²
- Arbeitsplätze: ca. 500
- UKV- Outlets: ca. 2'000
- LAN-Protokoll: Ethernet-Technologie
- 1 Sekundärer Konzentrationspunkt
- 11 Tertiäre Konzentrationspunkte
- Verkabelungs-Standard: Kategorie 7 / 600MHz

Leistungen der KIWI:

- Analyse IST-Zustand
- Definition Soll-Zustand, Gesamtkonzept Ablösung und Migration
- Definition Etappen, Kostenschätzung
- Projekt, neutrale Ausschreibung UKV
- Technische Gesamtkoordination
- Schnittstellen Gebäudetechnik, Sicherheit, Konzentrationspunkte (Wire-Center)
- Fachbauleitung
- Abnahme, Uebergabe

Nutzen für den Kunden:

- Universelle und flexible Kommunikationsinfrastruktur für Sprache, Daten und Bild
- Sicherstellung der langfristigen Nutzung der Infrastruktur
- Zuverlässige Sprach- und Datenkommunikation nach EN 50173
- Umrüstung ohne jegliche Betriebsbeeinflussung
- Realisierung innert 9 Monaten